

Projekt Nr. 3	Neubau Grundschule in Kimbeimbe
Ort	Kimbe-Imbe (Dorf ca. 10 km außerhalb von Lubumbashi, im Südosten der Demokratischen Republik Kongo)
Ansprechpartner	
Kontakt	
Laufzeit	2003 – 2005
Mittelbedarf	3.000,- €
Beschreibung	<p>Im Dorf Kimbe-Imbe gibt es eine starke evang.-luth. Gemeinde. Ca. 2 km vom Dorf entfernt liegt die lutherische Hochschule ISTELE. Hier gibt es unter anderem auch eine kleine Grundschule.</p> <p>Die Schulgebäude stehen auf dem Nachbargrundstück, das der kath. Kirche gehört. Hierfür fallen monatliche Mietkosten für die Gebäude an, die in einem baulich sehr schlechtem Zustand sind. Unter anderem haben die Wandtafeln so viele Löcher, dass es nahezu ein Kunststück ist, um diese Löcher herum einigermaßen ordentlich zu schreiben. Die Dächer sind mit Gras gedeckt und müssen jährlich neu gedeckt werden, damit sie einigermaßen dicht sind. Das kircheneigene Grundstück ist groß genug, um darauf auch die Grundschule bauen zu können. Diese neue Schule würde ca. ½ km näher am Dorf liegen und da die Kinder zu Fuß kommen wäre dies ein großer Vorteil.</p> <p>Die Gemeindeglieder aus Kimbe-Imbe könnten die Ziegel selbst brennen, aber Zement, Dachbleche und die Wandtafeln sind für dortige Verhältnisse sehr teuer. Hier ist Hilfe aus Deutschland gefragt. Die Kosten belaufen sich auf ca. 3.000 €. Falls mehr zusammen käme, könnten auch noch richtige Bänke für die Schule angeschafft werden. Die Kinder sitzen zum Teil auf Brettern, die auf ein paar Steine gelegt sind, oder nur auf Steinen, oder zum Teil auch auf dem Boden.</p>
Bemerkungen	Das Projekt entspricht dem Förderziel "Bildung", das sich der Partnerschaftsausschuss der Prodekanate Nürnberg Mitte und Nord gesetzt hat. Durch den Ansbub eines Schulneubaus werden regional Arbeitsplätze und Beschäftigungsmöglichkeiten geschaffen. Das Projekt unterstützt nachhaltig die dort gewachsene Ausbildungsstruktur.
Status	Planungen, Grundstück vorhanden